

Eine Ohrenweide über Nasen

SACHHÖRBUCH Mit der CD «Naseweis» aus dem Berner Verlag Hörmal wird man hörend übers Riechen schlau.

Uff, tönt das anstrengend. 75 Minuten lang muss man bei dieser CD mit den Ohren arbeiten, um etwas über die Nase und ihre Funktion zu erfahren. Aber keine Angst: Mit dem Hörbuch «Naseweis» aus dem Berner Verlag Hörmal geht das leicht und lustvoll. Es ist gewissermassen eine Ohrenweide über Nasen.

Für jedes Alter

Das liegt zum einen daran, dass auf der CD Menschen jeden Alters zu Wort kommen – und sie so nie und für niemanden langweilig wird: Ein Bauer aus Eggiwil beschreibt, wie die «Härdöpfu im Chäuer artig gschmückt» haben. Die bekannte blinde Radiojournalistin Yvonn Scherrer gibt ihre Geschichten zum Besten, ein Hundeführer der Kantonspolizei berichtet vom Umgang mit Spürhunden, die Parfümeurin Vero Kern gibt Einblicke in ihren Alltag, der Musiker Martin Hägler spielt das einigermassen exotische Instrument Nasenflöte. Und Michael Schacht, die Stimme des



Nasen, so weit das Auge reicht: Auf der CD «Naseweis» dreht sich alles um das Riechorgan und was man mit ihm anstellen kann.

zvg

legendären Radiodetektivs Philip Maloney, erzählt in kurzen «Hast du gewusst, dass...»-Sequenzen von allerlei Wissenswertem über allerlei Nasen.

Diese charakteristische Stimme gehört zu den Highlights des

Hörbuchs, ebenso die vielen Beiträge von Kindern: Zwei 11-Jährige und eine 12-Jährige lesen ihre selbst erfundenen Geschichten über Kartoffel- und andere Nasen. Andere Schulkinder stellen Fragen. Welches Tier könnte das

wohl sein, das mit der Nase trinkt, ein kleines Maul hat und fast immer lacht?

Für viele Lebenslagen

Dass «Naseweis» leicht und lustvoll ist, liegt auch daran, dass die Macher grossen Wert auf Interaktion legen: Die Ausführungen von Archäologe Armand Baeriswyl über die Gerüche in Berner Gebäuden kann man als Audio-Guide für eine Stadttour brauchen, die Auflösungen der Rätsel finden sich im Internet, dort gibt es auch haufenweise Bonusmaterial. Und verschiedene Spiele und Experimente kann man als Hörer gleich direkt nachahmen.

«Naseweis» ist der erste Teil der sechsteiligen Reihe namens «SINNlich». Ab November kann man weitere fünfmal 75 Minuten lang mit den Ohren arbeiten. Dabei erfährt man dann etwas übers Schmecken, Sehen, Fühlen, Hören – und die Suche nach dem sechsten Sinn. Anstrengend dürfte auch das nicht werden.

Fabian Sommer



Naseweis: eine sinnliche Entdeckungsreise für Kinder, Eltern und Grosseltern, Verlag Hörmal.